

Gifhorn will den dritten Sieg in Serie

Basketball-Oberliga
SV-Frauen in Hannover.

Von Felix Weitner

Gifhorn. Für die Basketballerinnen der SV Gifhorn geht es am Samstag nach Hannover: Dort wird von 15.30 Uhr an in der Sporthalle Leibnizschule gegen den CVJM gespielt – ein Gegner, gegen den sich die SV etwas ausrechnet.

Die Zielsetzung in Hannover ist für die SV-Frauen klar: Das Team möchte dort den dritten Erfolg in Serie einfahren. „Ich rechne mir schon gute Chancen auf den Sieg aus“, meint SV-Trainer Finn-Ove Lehner. Schließlich ist sein Team zum einen derzeit gut drauf – was auch an der Verstärkung mit Henriette Höfermann liegt. Zum anderen ist der CVJM keine all zu hohe Hürde – die Hannoveranerinnen haben bisher erst einen Sieg auf dem Konto und stehen auf dem vorletzten Platz der Tabelle.

Damit es mit dem Auswärtssieg klappt, wollen die Gifhornerinnen am besten „da anknüpfen, wo wir gegen Osterwieck aufgehört haben“, erklärt Lehner. „Wenn wir uns wieder früh einen Vorsprung erspielen könnten, wäre das natürlich gut.“ Außerdem hatte seine SV bei der Partie mit guter Defensivarbeit überzeugt – das soll auch in Hannover wieder ähnlich gut klappen. Fehlen könnte dabei Ellen Brandt. „Sie hat eine Ellenbogenverletzung“, erläutert der SV-Coach – damit ist ihr Einsatz in Hannover derzeit fraglich.

Rollen klar verteilt im Kreisderby

Basketball-Bezirksoberriga Aufsteiger MTV Wasbüttel erwartet Spitzenreiter SVG.

Von Julian Jander

Wasbüttel. Aufsteiger gegen Aufstiegs kandidat, Tabellensechster gegen Spitzenreiter: Die Rollen scheinen klar verteilt vor dem Kreisderby in der Basketball-Bezirksoberriga zwischen dem MTV Wasbüttel und der SV Gifhorn (Sonntag, 18 Uhr).

„Wir sind Aufsteiger und Außenseiter“, betont so auch Wasbüttel-Akteur Ingo Hagedorn und fügt an: „Wenn wir gewinnen, wäre das mehr als eine Überraschung. Bei Gifhorn läuft es rund. 16 Dreier sind schon eine Ansage“, erklärt er hinsichtlich der fünf Saisonsiege der SVG und des letzten 101:71-Siegs der Gifhorner gegen Edemissen.

Mit ihrem zweiten Saisonserfolg stellten die Wasbütteler indes ihrerseits den Anschluss ans Tabellenmittelfeld her. Dennoch verdeutlicht Hagedorn: „Die Punkte gegen den Abstieg holen wir nicht gegen Gifhorn. Wir wollen uns vernünftig präsentieren, wollen uns so gut wie möglich verkaufen.“ Zudem komme es darauf an, wer bei den Hausherrn fit und dabei ist. Der Einsatz von Hagedorn selbst ist außerdem wegen einer Achillessehnen-Entzündung mehr als fraglich.

Gästetrainer Ilija Vinovic hat unterdessen „keine emotionale Bindung“ zu der Partie, eine gewisse Brisanz birgt das Kreisduell für den Spitzenreiter von der SVG dennoch: In der Saisonvorbereitung unterlagen die Gifhorner dem MTV Wasbüttel in einem



Johannes Katakis (beim Wurf) und der MTV Wasbüttel gehen als Außenseiter ins Kreisderby gegen... Foto: rs24/Priebe



...den Bezirksoberriga-Spitzenreiter SV Gifhorn um Timor Erdinc (beim Korbleger). Foto: regios24/Schroedter

Testspiel. „Meine Jungs haben noch eine Rechnung zu begleichen. Das haben sie sich gemerkt“, betont Vinovic.

Sein Team müsse vor allem in der Defensive konzentrierter auftreten. Nach hoher Führung gegen Edemissen „haben wir zu viele

Punkte zugelassen“, moniert der Gifhorner Coach.

Bezüglich der Wasbütteler scheint Ilija Vinovic gut vorbereitet zu sein. „Wir wissen, wo sie ihre Stärken haben. Die versuchen wir zu eliminieren“, sagt der SV-Trainer, ohne ins Detail gehen zu

wollen. Zudem müssten sich die Gäste auf die „schmale Halle“ in Wasbüttel einstellen. „Wir müssen mit den Gegebenheiten zu recht kommen. Aber ich freue mich auf das Spiel, es wird interessant werden“, sagt Vinovic abschließend.

Breitbarth stellt sich dem letzten Turnier

Judo Grand Prix in China schließt Saison 2015 ab.

Leiferde. Es ist sein letztes Einzelturnier des Jahres: André Breitbarth tritt am Sonntag ab 10 Uhr Ortszeit in Qingdao (China) zum Grand Prix an – der Leiferder Judoka startet im Schwergewicht. Dabei geht es einmal mehr auch um Punkte für die Qualifikation zu den Olympischen Spielen.

Breitbarth wurde für das Turnier auf Rang 4 gesetzt – damit ist er Kopf der Gruppe D. Das hat für den Kämpfer des SFV Europa Braunschweig etwas Gutes: Denn Teddy Riner, die Nummer 1 der Weltrangliste, ist in Pool A gesetzt. Dadurch könnte Breitbarth erst im Finale auf den Franzosen treffen. Sven Heinle – Breitbarths nationaler Konkurrent – wurde in Pool B gelost. Somit könnte Heinle schon im Halbfinale auf Riner treffen...

Mit 24 Teilnehmern ist die Gewichtsklasse derweil gut besetzt. Insgesamt nehmen 379 Judoka aus 59 Nationen in China teil. Der Leiferder muss nach einem Freilos in Runde 2 gegen den Sieger aus dem Kampf Sheng Min Chen (Taipeh) gegen Jose Cuevas (Mexiko) antreten – Breitbarth hat noch gegen keinen der beiden gekämpft. Der Mexikaner Cuevas tritt aber mit der Empfehlung als Panamerikanischer Meister an.

Die Strategie für den Grand Prix legt Breitbarth mit Bundestrainer Detlef Ultsch erst am Samstagabend fest – auch Heimtrainer Sven Loll wird den Leiferder per Mobiltelefon noch beratend zur Seite stehen...



André Breitbarth

Zum Jahresabschluss „viele Pokale“ holen

Kunstradsport RSV beim 28. Bezirkspokal.

Gifhorn. Mit elf Kunstradsportlerinnen ist der RSV Löwe am heutigen Samstag beim 28. Bezirkspokal in Gieboldehausen im Harz am Start – dabei wollen die Gifhorner zum Jahresabschluss „so viele Pokale wie möglich“ einfahren, wie es RSV-Abteilungsleiter Andre Komnick umschreibt.

Drei Sportlerinnen werden dabei ihren ersten Wettkampf bestreiten: Alenia Lammers, Lovisa und Linnéa Gellert sind erst kurz dabei und werden im 1er Kunstradsport Schülerinnen U9 zeigen, was sie in dieser Zeit bereits gelernt haben. Zusammen mit den Debütantinnen startet Marla Wohltmann in dieser Klasse und hat als klares Ziel den Pokal für Platz 1 im Visier.

Das Gleiche hat sich Hannah Hermann in der Klasse U11 vorgenommen – allerdings muss sie mit einer Sportlerin des RSV Germania Heere konkurrieren, die vor dem Wettbewerb mehr Punkte eingereicht hat. Ebenfalls in der Favoritenrolle startet Paula Busse im 1er Kunstradsport U13. Sie geht mit einem komfortablem Vorsprung in den Wettkampf – die größte Konkurrenz kommt aus dem eigenen Verein: Jennifer Zauter und Isabell von Pössel starten von Platz 2 und 4 hinter ihr.

Einen weiteren Pokal für den RSV könnte es bei den Schülerinnen U15 geben. Hannah Schütz und Mona Komnick starten in dieser Klasse von Platz 1 und 2 und



Mona Komnick (l.) und Paula Busse wollen wieder zur DM. Foto: RSV Löwe

sollten, dank ihres Abstand zu den Nachfolgenden, diesen Wettkampf für sich entscheiden können. Auch Luisa Geisler hat noch Chancen auf einen Podestplatz.

Der letzte Pokal, der an diesem Wettkampftag ausgefahren wird, könnte an Mona Komnick und Paula Busse im 2er Kunstradsport Schülerinnen gehen. Nach dem Gewinn des Titels im Mai wollen sie sich auch für die nächste Deutsche Meisterschaft qualifizieren. „Wenn alles optimal läuft, werden die Löwinnen mit fünf Pokalen wieder die Heimreise antreten“, hofft Komnick.

Dreimal Gold für die BVG-Talente bei den Landesmeisterschaften

Badminton Die U11 bis U19 ermittelt ihre neuen Titelträger.

Gifhorn. Medaillenregen für die Talente des BV Gifhorn: Bei den Badminton-Landesmeisterschaften der U11 bis U19 in Nordhorn durften sich die Kreisstädter insgesamt über 14 Medaillen freuen.

Gleich zweimal Gold brachte dabei Alicia Molitor mit, die im Mädcheneinzel der U17 ohne Satzverlust durch die Konkurrenz spazierte und zudem auch im U19-Mixed an der Seite von Lukas Kirchberg nicht zu schlagen war.

Im U19-Damendoppel wurde der Siegeszug der Zweitliga-Spielerinnen ausgerechnet von einer Vereinskameradin gestoppt: Zusammen mit Charlotta Reckleben musste sich Alicia Molitor im Halbfinale den Moses-Schwestern Lena und Hanna geschlagen geben. 21:23, 18:21 hieß es aus Sicht von Molitor. Dafür sorgte Lena Moses dann für das dritte Gifhorner Gold.



Sie hatte in Nordhorn reichlich Grund zum Lächeln: Alicia Molitor mit BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Foto: regios24/Sebastian Priebe

■ GIFHORNER ERGEBNISSE

U11 – Jungeneinzel: 2. Julian Hentschel, 14. Jannis März. **Mädcheneinzel:** 4. Constanze Winnefeld, **U13 – Jungeneinzel:** 4. Nils Ole Ryga, 5. Simon Hentschel. **Mädcheneinzel:** 9. Julia Gleim. **Mixed:** 3. Nils Ole Ryga/Lara Dietz, 4. Simon Hentschel/Julia Gleim. **Jugendoppel:** 2. Nils Ole Ryga/Simon Hentschel, 9. Torben Krajewski/Julian Hentschel. **Mädchendoppel:** 5. Julia Gleim/Deriya Ozelcik. **U15 – Jungeneinzel:** 5. Bjarne Janetzko. **Mixed:** 2. Bjarne Janetzko/Sarah Lesema, 5. Nico Schmidt/Anja Katharina Duda. **Jugendoppel:** 3. Bjarne Janetzko/Lukas Leupold, 5. Niklas Rapmund/Nico Schmidt. **Mädchendoppel:** 4. Mia Sörensen/Anja Katharina Duda. **U17 – Mädcheneinzel:** 1. Alicia Molitor, 9. Tine Sörensen. **Mixed:** 2. Tan Duong/Tine Sörensen. **Mädchendoppel:** 2. Tine Sörensen/Leona Reinert. **U19 – Herreneinzel:** 5. Sebastian Keller. **Mixed:** 1. Lukas Kirchberg/Alicia Molitor, 5. Sebastian Keller/Julia Gromoll. **Herrendoppel:** 2. Sebastian Keller/Lukas Kirchberg. **Damendoppel:** 1. Hanna Moses/Lena Moses, 3. Alicia Molitor/Charlotta Reckleben.

Verfolger sind in Gifhorn unter sich

Badminton-Oberliga
BVG II spielt nur einmal.

Gifhorn. Sie wollen Platz 2 sichern – und dazu benötigen die Badminton-Oberligaspieler des BV Gifhorn II einen Heimsieg im Verfolgerduell. Von 16 Uhr an haben sie in der OHG-Halle den Tabellendritten ATSV Stockelsdorf zu Gast, der sonst am Sonntag die spielfreien Gifhorner überflügeln könnte.

„Wir hoffen, dass wieder ein Sieg herauspringt. Wir wollen die theoretische Aufstiegschance weiter wahren“, erklärt BVG-Coach Hans Werner Niesner. Wohl wissend, dass seine Schützlinge zwar zuletzt bei Meisterschaften „gut drauf“ waren, aber eben vor einer schwierigen Aufgabe stehen.

Denn Stockelsdorf hat im bisherigen Saisonverlauf erst eine Niederlage hinnehmen müssen und trotzte am letzten Punktspieltag dem ungeschlagenen Spitzenreiter SV Berliner Brauereien immerhin ein 4:4-Unentschieden ab. Und auch das Hinspiel blieb ohne Sieger, wobei die Gifhorner beim 4:4 dichter dran waren. Gleich zwei Matches gingen nämlich nur knapp in drei Durchgängen verloren.